

Vorwort

Die zentralen Herausforderungen von international tätigen Unternehmen sind sowohl das Erreichen der Unternehmensziele im Ausland als auch die erfolgreiche Entsendung von Expatriate-Führungskräften. Dabei scheitern etwa 40 Prozent dieser Entsendungen. Eine der Ursachen des Scheiterns von Expatriate-Entsendungen sind die geringe Leistungsbereitschaft und die mangelnde Bindung der lokalen Mitarbeiter an ihre Expatriate-Führungskraft.

Ziel der Arbeit ist daher die Untersuchung der Beziehung zwischen den Wahrnehmungen und Erwartungen der lokalen Mitarbeiter an ihre Expatriate-Führungskraft und dem Mitarbeiterverhalten im Kontext der impliziten Führungstheorien und der Zusammenhang zwischen Mitarbeiterverhalten und Unternehmenserfolg. Zusätzlich wird die Landeskultur der lokalen Mitarbeiter innerhalb dieser Beziehung näher betrachtet. Die Arbeit leistet damit einen wichtigen Beitrag für das Verständnis von interkulturellen Führungsbeziehungen insbesondere aus der Sicht der Geführten.

Das Resultat meiner dreijährigen Forschungen ist die vorliegende Arbeit, die ich am Fachgebiet Marketing & Personalmanagement unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Ruth Stock-Homburg an der Technischen Universität Darmstadt geschrieben habe. In dieser Zeit habe ich Unterstützung durch mehrere Personen bekommen, denen ich an dieser Stelle besonders danken möchte.

Mein Dank gilt zunächst meiner Doktormutter, Frau Ruth Stock-Homburg. Während meiner Promotion hat sie mich jederzeit unterstützt und mir vieles beigebracht. Darüber hinaus möchte ich mich noch einmal bei Frau Stock-Homburg aber auch bei meiner Kollegin Frau Dr. Nadine Genisyürek für die Bereitstellung der Daten, die ich für meine Analysen nutzen konnte, danken.

Weiterhin möchte ich mich bei allen meinen Kolleginnen und Kollegen am Fachgebiet für den wertvollen Austausch bedanken. Mein besonderer Dank geht an Herrn Dr. Björn Six und Herrn Dr. Nicolas Zacharias, die mir mit ihren konstruktiven Tipps und Anregungen sehr geholfen haben. Darüber hinaus möchte ich mich bei Frau Marei Bednarek, Frau Dr. Gisela Bieling, Frau Maxi Hucke, Frau Ines Reiferscheid und Frau Carmen Tragelehn bedanken, die mir meine Zeit am Fachgebiet bereichert haben.

Mein herzlichster Dank geht an meine Eltern Mevlüde und Kaya Özbek, die mich immer unterstützt und an mich geglaubt haben, wie es nur Eltern können.

Lieben Dank auch an meinen Ehemann Peter F. Potthoff sowie meinen Sohn Kemal P. Potthoff. Ohne ihre Liebe und ihren Beistand wäre ich niemals soweit gekommen.

Darmstadt, im Februar 2013

Gülden Özbek-Potthoff

Implizite Führung im interkulturellen Kontext
Stand der Forschung, Erweiterung der Theorie und
empirische Analyse

Özbek-Potthoff, G.

2013, XXI, 181 S. 29 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02232-7